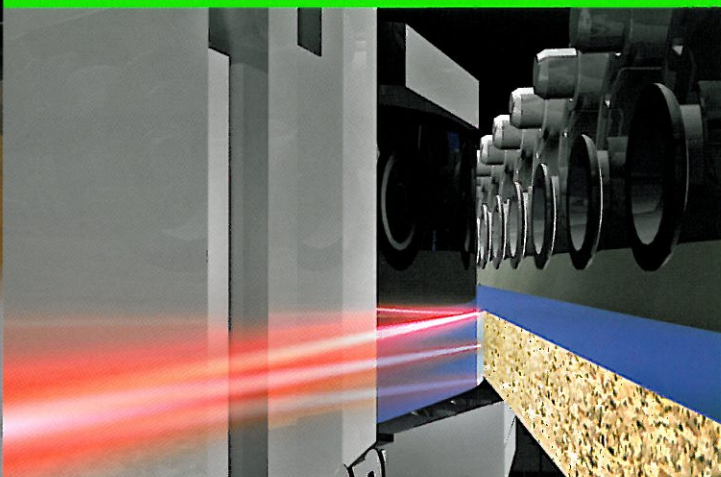


Grüne Welle: **Interzum** und **Ligna** im Zeichen der Nachhaltigkeit. Getrübte Bilanz: HK-Sommergespräch zur Lage der **Möbelindustrie**. Modernste **Technik**: Dünn-HDF-Produktion in Polen. Breites Angebot: **Gebrauchsmaschinen** im Überblick. Automatisierte Aufbereitung:

Fachteil **Restholz-**
verwertung



sich für Fußböden genauso wie für die Gestaltung von Wänden in Nassräumen. Die Pressblechoberfläche „Pure Identity“, welche die HK bereits in der Ausgabe 6/08 (Seiten 82/83) großflächig vorgestellt hat, wurde für „Hohe Produktqualität“ in der Kategorie „Materialien und Oberflächen“ ausgezeichnet.

Abet Laminati demonstrierte auf dem Messestand mittels vier verschiedener „Welten“, gestaltet vom Studio Paola Navone, die vielfältigen Möglichkeiten der Gestaltung mit Schichtstoff. Der erste Bereich symbolisierte die Trends der 50er-Jahre, beispielsweise mit Walnussholzoptiken. Im zweiten Bereich wurde das Trendthema Schwarz-Weiß aufgegriffen. Der dritte Bereich zeigte mit grünem Laminat und der Siebdruckkollektion „Seriografia“ mit floralen Mustern im Tapetenlook eine natürliche Umgebung. Im vierten Teil dominierte eine metallische Anmutung das Bild mit der Oberfläche „Milloboli“ als Wandgestaltung.

„Fine Grain“ und „Illusion“ – so heißen die zwei neuen Oberflächen, die **Duropal** auf der Interzum präsentierte. Die Neuentwicklungen sorgen für ein Mehr an Haptik. Passend zum aktuellen Trend setzte Duropal bei den Dekorpräsentationen auf gedeckte, dunkle und erdige Farbtöne. Ein weiteres Highlight war die neue „Top-X“-Oberfläche, mit welcher der Anbieter nach eigenen Angaben das „derzeit härteste HPL“ geschaffen hat.

Folien/Lamine

Dass der Kreativität in der kommenden Saison kaum Grenzen gesetzt sind, zeigten die Folienhersteller auf der Interzum. **Renolit** kam mit 15 neuen Trendfarben auf die Messe: Zahlreiche Blau- und Grünvarianten prägten ebenso das Bild wie kräftige Violett- und elegante Metalltöne oder beige und braune Farbnuancen. Auch das kontrastierende Schwarz-Weiß-Thema war ungebrochen aktuell,

angereichert durch schimmerndes Silber. Überzeugen konnte darüber hinaus die Standgestaltung bei Renolit: Sieben Tische nebst Sitzgelegenheiten schlängelten sich in einem „Fluss“ über den Stand. Ein Teil der neuen Dekore zierte die Möblierung, sodass der Gast sozusagen auf den neuen Kreationen Platz nehmen konnte. Produktdesignerin Claudia Hiepel war maßgeblich an der Standgestaltung beteiligt: „Wir wollten mit dem Konzept ‚In einem Fluss‘ das Komplettsortiment der Renolit-Gruppe darstellen.“ Bei **Möbelfolien Biesenthal** geht man davon aus, dass die Trendfarbe Weiß „in Ermangelung anderer Trends“ noch eine Weile bleiben wird. Wie am Messestand zu erfahren war, ist Eiche, hauptsächlich in der Türenindustrie, sehr gefragt. Die Buche hat dagegen ihren Zenit ein wenig überschritten. Möbelfolien Biesenthal präsentierte sich in Köln gemeinsam mit den ebenfalls zur „la Cour“-Gruppe gehörenden Unternehmen Melaplast und Melatec. Die Gruppe produziert unter anderem Ummantelungsfolien, Melamin-kanten, Laminat-Kanten und CPL-Lamine für die Flächenverarbeitung.



DTS-Systemoberflächen stellte mit „Elesgotherm“ eine neue Oberflächegeneration vor, die insbesondere für die Küchenindustrie interessant ist. Mit dieser werden brillanter Hochglanz und hohe Kratzfestigkeit zusammengeführt. Mittels der ESH-Technologie ist DTS nunmehr in der Lage, unterschiedliche thermoplastische Trägerfolien auf Basis zum Beispiel von PVC, PP, PET und ABS mit hochglänzenden Acrylatharzen zu beschichten. Damit können Kratzfestigkeiten von ca. 1,5 bis zu 3 N, gemessen nach EN 438-2, erreicht werden.

Kanten

Nachdem die großen Kantenproduzenten auf der ZOW 2008 die fugenlose Kanten-

Kantenbearbeitung live Bei Rehau wurde das manuelle Entfernen des Kantenbandüberstands gezeigt (Fotos: Schmalz)



Oberflächen



Haptik-Erlebnis

Die Oberfläche „Venatura“ besitzt eine Maserstruktur (Foto: Kröning)



Zebra-Look

Der Furnierhersteller Tabu hat seine Kollektion um neue Produkte erweitert (Foto: Tabu)



Kratzfest

Mit den neuen thermoplastischen Möbelfolien „Elesgothorn“ können Kratzfestigkeitswerte von 1,5 bis 3 N erreicht werden (Foto: DTS)